Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 95

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 26. April
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 26 avril
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 95

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 18./24. Februar 1915 werden die Inhaber der nachstehend aufgeführten Wertpapiere aufgefordert, sie binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatt (26. Februar 1915) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt würden.

a. Aktien des Konsumvereins St. Gallen mit Coupons, Serie A, zu Fr. 5, Nrn. 502, 584, 709, 1184, 1487, 4489, 12260, 12645, 13064.
b. Aktien des Konsumvereins St. Gallen mit Coupons, Serie B, zu Fr. 10, Nrn. 7254, 7461 bis und mit 7470, 8581 bis und mit 8590.
c. Mantelbogen der Aktien des Konsumvereins St. Gallen, Serie A, Nr. 2206; Serie B, Nrn. 8936, 6601; Serie C, Nrn. 11221, 11222, 11205 bis und mit 11220.
d. Sparheft der st. gallischen Kantonalbank Nr. 152690 auf Fanny John, in St. Fiden, Wert auf 28. Januar 1915 Fr. 150.

St. Gallen, den 25. Februar 1915. (W 61¹)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Münchwilen vom 17. April 1915 wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes Nr. 10474, Bd. P, pag. 411, des Grundbuchkreises Sirnach, d. d. 1. Mai 1884, per Fr. 2000, lautend auf Josef Rüesch, Sticker in Metzikon bei Münchwilen, zugunsten von Albert Leutenegger, Sohn, Vorstehers, in Münchwilen, zediert an Witwe Leutenegger-Thomann, in Münchwilen, aufgefordert, seine Rechte an dem Titel, unter Vorlage desselben innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Münchwilen (Thurgau) geltend zu machen, andernfalls der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 127¹)

Frauenfeld, den 17. April 1915.

Gerichtskanzlei Münchwilen: Dr. **A. Koch.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1915. 19. April. Die Firma «Siegfried Levy» in Genf, magasins d'assortiments, à l'enseigne «à la Porte de Rive» (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, pag. 180), errichtet auf 1. Mai 1915 in Lyss eine Zweigniederlassung unter der Firma **Kaufhaus Louvre, Inh.: Siegfried Levy, Filiale Lyss.** Hirschenplatz Lyss. Die Zeichnung der Firma steht lediglich dem Inhaber, Siegfried Levy, wohnhaft in Genf, zu.

Gasthof, etc. — 19. April. Inhaberin der Firma **Frau Bösiger-Studer** in Aarberg ist Frau Wilhelmine Bösiger, geb. Studer, Wirtin zur Krone in Aarberg. Gasthof- und Wirtschaftsbetrieb.

20. April. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Winterswil** in Winterswil, Gemeinde Schüpfen, ist eine Genossenschaft mit Statuten vom 21. November 1914 gegründet worden; ihre Dauer ist unbeschränkt, und ihr Zweck besteht in der bestmöglichen Milchverwertung in eigenem Käsereibetrieb oder auf dem Wege des Verkaufes an einen Käser und in allgemeiner Förderung der Milchwirtschaft. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Genossenschaftsschulden haftet bloss das Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft wird nach der Gründung erworben durch Anmeldung und Beschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt mit sechsmonatiger Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres (1. Mai), ferner infolge Todes, Ausschlusses und Konkurses. Bei Todesfall geht die Mitgliedschaft auf die Erben über. Jeder Genossenschafter hat eine durch die Hauptversammlung im Verhältnis zum Vieh- oder Grundbesitz zu bestimmende Anzahl hundertfränkiger Anteilscheine, wenigstens einen, zu übernehmen, welche im Falle des Ausscheidens aus der Genossenschaft erlöschen unter Anfall des einbezahlten Kapitals an die Genossenschaft. Die Anteilscheine der Mitglieder bilden neben allfälligen Zuwendungen und Darlehen, für den Fall des Erwerbes der bestehenden Käsereieinrichtungen oder eines Neubaues durch gegenwärtige Genossenschaft, das zu beschaffende Kapital. Das Rechnungswesen der Genossenschaft zerfällt in die Kapitalrechnung und in die Betriebsrechnung. Bei Eigenbetrieb der Käserei kann aus der daherigen Rechnung ein Betrag bezogen werden zur Ausrichtung eines 5 %igen Zinses für die einbezahlten Anteilscheine, sowie für ordentliche Abschreibung und Hypothekarzinsen. Der Rechnungsüberschuss wird nach Massgabe der Milchlieferung auf die Liefcranten verteilt oder zu einem Teil auf neue Rechnung vorgetragen. Ein gleiches ist vorgesehen für den Fall des Milchverkaufes an einen Käser (§ 37, Al. 2). Als eventuelle weitere Leistung der Genossenschafter kann im Bedarfsfalle ein sog. Saumgeld erhoben werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Lieferantenversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier und 3 sonstigen Mitgliedern, welch letztere als Sekretär oder Milchfecker bestimmt werden können. An der konstituierenden Versammlung vom 21. November 1914 wurde der Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Johann Blaser-Lobsiger, Christians, von Trub, Landwirt in Winterswil; Vizepräsident und Kassier: Christian Blaser, geb. 1866, Landwirt daselbst; Sekretär: Alfred Bucher, Landwirt daselbst. Weitere Mitglieder: Christian Bieri und Friedr. Zutter, Landwirte in Bütschwil. Für die Genossenschaft zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Bern

23. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Internationale Handels- & Verkehrsbureaux «Monopol» Althaus Hirni & Cie, Vertrieb** von Import- und Exportartikeln, in Bern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1914, pag. 1046), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

Wirtschaft, etc. — 21. April. Die Firma **Friedrich Krieg,** Wirt zum Stöckli, in St. Stephan (S. H. A. B. vom 7. Februar 1891 und vom 26. September 1896), Betrieb der Wirtschaft zum Stöckli und Export von Simmentalerzuchtvieh, ist infolge Konkurses des Inhabers heute von Amteswegen gelöscht worden.

Bureau Burgdorf

24. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Staniolfabrik Kirchberg** mit Sitz in Kirchberg hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Juni 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 97 vom 28. April 1914 veröffentlichten Bestimmungen getroffen: Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich auf die in der Staniolfabrik Kirchberg beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen, inbegriffen das Bureaupersonal. Genussberechtigtes Mitglied wird ferner jede in der Staniolfabrik Kirchberg beschäftigte Person, wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie in der Berufsausübung hindern könnten. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären, durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand und Höchstalter, sowie Vorweisung eines Arztzeugnisses, und dass die Mitgliedschaft erst nach Bezahlung der ersten zwei Wochenbeiträge beginne, keine Anwendung. Die Mitgliedschaft erlischt u. a. durch den Austritt aus dem Geschäft unter Vorbehalt von Art. 10, Abs. 1 und 2 des Bundesgesetzes. Ein Mitglied kann ferner ausgeschlossen werden, wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist und wenn es mit der Zahlung der Beiträge trotz Mahnung mehr als 6 Monate im Rückstande ist. Die Mitglieder sind verpflichtet, sowohl in gesunden und kranken Tagen zum voraus einen Beitrag von vorläufig 25 Rp. per Woche zu entrichten. Der Beitrag wird von der Generalversammlung alljährlich festgesetzt. Er ist auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen wenigstens die Ausgaben bestritten werden können. Ergibt sich in der Zwischenzeit, dass der festgesetzte Beitrag ungenügend ist, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Eintrittsgeld. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Dessen Einzug geschieht ebenfalls durch das Geschäftsbureau an einem der ersten Zahltage. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

Hôtel. — 22 avril. La maison **Fritz Haudenschild,** exploitation de l'Hôtel du Cerf, à Plagne (F. o. s. du c. du 1er avril 1913, nº 82, page 573), est radiée ensuite de départ de son chef.

Bureau Fraubrunnen

Schalen und Schmucksachen. — 22. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Paulon & Bet** mit Sitz in Territet, Gde. Les Planches (Kt. Waadt), eingetragen im Handelsregister von Vivis am 28. April 1914 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1914, pag. 744, hat am 28. April 1914 in Adelboden eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung gegenüber Dritten sind einzig befugt die Gesellschafter Arcangelo Paulon und Giovanni Battista Bet, wohnhaft in Territet. Schalen, Schmucksachen, unter dem Aushängeschild «à la Ville de Naples».

Bureau Laupen

Wirtschaft. — 24. April. Die Firma **Joh. Künzi,** Gastwirtschaft, in Gümmenen (S. H. A. B. Nr. 399 vom 1. Oktober 1906, pag. 1394), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Nidau

21. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Metallwerke Krebs A. G. (Usine Métallurgique Krebs S. A.)** mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, pag. 2350) hat unterm 29. März 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und in welcher Form die Vertretung zu geschehen hat. Der Verwaltungsrat bezeichnete in seiner Sitzung vom 8. April 1915 zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift den Direktor Conrad Krebs mit Einzelunterschrift und die Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jules Picard, von Aegerten, in Biel, Präsident; Cäsar Schild, von und in Grenchen, Vize-

präsident; Otto von Arx, von Walterswil (Solothurn), in Dornach, Sekretär; Louis Paul Droz, von La Chaux-de-Fonds und Locle, in Reconvilier, und Conrad Krebs, von Twann, in Biel. Die Zeichnungsberechtigung von Hans Ryf und Carl Tabernig ist infolge Austrittes erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 16. April. Die Firma **J. A. Betham, Privat-Institut für moderne Sprachen,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1912, pag. 61), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Liegenschaftenhandel. — 16. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Höltschi & Cie.,** Erwerb und Verkauf von Liegenschaften, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 12. Oktober 1909, pag. 1716, und dortige Verweisung) ist der Gesellschafter Hermann Korner ausgetreten.

17. April. **Wasserversorgung Ballwil-Ottenhusen** mit Sitz in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 241 vom 27. September 1907, pag. 1681, und dortige Verweisung). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Januar 1915 die Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Neue Mitglieder können nur gegen eine bestimmte Einkaufssumme, die nach Habnen berechnet wird, und auf Vorschlag des Vorstandes mit Mehrheitsbeschluss der anwesenden Mitglieder durch die Generalversammlung aufgenommen werden. Bei Handänderungen geht die Mitgliedschaft auf den neuen Besitzer über. Der Verkäufer hat den Beitritt zur Genossenschaft dem Käufer zur Pflicht zu machen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben auf das Vermögen der Genossenschaft keinen Anspruch. An Stelle des Kandid Felix ist nun Josef Leu, von und in Hohenrain, Beisitzer.

19. April. **Italienisch-schweizerische Hotelgesellschaft (Société des Hôtels Italo-Suisses) (Società anonima d'alberghi italo-svizzera) (Italian-Swiss Hotel Company),** Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1913, pag. 66, und dortige Verweisung). In seiner Sitzung vom 5. April 1915 bestimmte der Verwaltungsrat, dass zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift je zwei Mitglieder desselben berechtigt sind. Präsident und Delegierter ist Walter Döpfner, welcher schon bisher dem Verwaltungsrate angehörte; Mitglieder sind: Walter Hauser und Dr. Gustav Schaller; alle von und in Luzern. Die Kollektivunterschriftsberechtigung des Giovanni Galli ist erloschen.

Getreide, Heu, Stroh, Bier. — 19. April. Inhaber der Firma **Jos. Süess** in Schüpfheim ist Josef Süess, von und in Schüpfheim. Getreide, Heu und Strohhandlung, Bierdepot. Zum Trübenbach, Schüpfheim.

19. April. Aus der Kollektivgesellschaft **Jans, Burri & Cie., Vereinigte Molkerei,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1912, pag. 166, und dortige Verweisung), ist der Gesellschafter Robert Greber ausgetreten und dessen Kollektivunterschrift somit erloschen.

20. April. Unter dem Namen **Schweizerischer katholischer Frauenbund** gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer ein Verein zum Zwecke der Erhaltung und Förderung des religiösen Lebens in Familie, Gemeinde und Staat im engen Anschlusse an die Lehren der katholischen Kirche, sowie zur Stellungnahme zu den das Frauengeschlecht besonders berührenden Zeitfragen und der regen Förderung sozialcharitativer Frauentätigkeit. Die Statuten datieren vom 21. Mai 1912. Der Schweizerische katholische Frauenbund wird gebildet: 1) Aus den weiblichen Abteilungen des schweizerischen katholischen Volksvereins; 2) aus den schweizerisch, bezw. diozesan oder kantonal organisierten Frauenverbänden und Institutionen; 3) aus lokalen weiblichen Vereinen, Bruderschaften und Kongregationen aller Art. Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene Katholikin vom 16. Altersjahre an werden, welche entweder Schweizerbürgerin ist oder in der Schweiz wohnt. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt in allen jenen Gemeinden, wo bereits eine Frauenbundssektion besteht, durch letztere nach Massgabe ihrer Lokalstatuten. In Gemeinden, wo noch keine Frauenbundssektion besteht, erfolgt die Aufnahme von Mitgliedern entweder durch eine benachbarte Frauenbundssektion, oder direkt durch den Vorstand des Kantonalverbandes. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand der betreffenden lokalen Frauenbundssektion, oder wo eine solche nicht besteht, durch Mitteilung an den Kantonalverband. Eintrittsgeld wird keines erhoben. Dagegen zahlt jeder Verein oder Verband in die Kasse einen Jahresbeitrag von 10 Cts. pro Mitglied. Für die weiblichen Abteilungen der lokalen Volksvereinssektionen wird der entsprechende Betrag aus der Zentralkasse des Volksvereins bezahlt. Offizielles Vereinsorgan ist «Die katholische Schweizerfrau». Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung; b. die Delegiertenversammlung; c. die Zentralkommission, und d. der leitende Ausschuss. Der leitende Ausschuss vertritt den Verein nach aussen; er besteht aus der von der Delegiertenversammlung gewählten Präsidentin und aus den vom Zentralkomitee aus seiner Mitte gewählten drei Vizepräsidentinnen, der Aktuarin, der Kassiererin und 3 Beisitzern. Die Präsidentin und je eine der drei Vizepräsidentinnen führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsidentin ist Frau Emilie Gutzwiller-Meyer, von und in Basel; Vizepräsidentinnen sind: Frau Adelheid Pestalozzi-Pfyffer, von Zürich, in Zug; Frau Suzanne de Montenach, von und in Freiburg, und Fräulein Myriam Cattaneo, von Bedigliora, in Lugano.

21. April. **Arbeiter-Krankenkasse Sursee** mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1914, pag. 1159). Der Vorstand dieser Genossenschaft bezeichnete in seiner Sitzung vom 31. März 1915 als Vizepräsident und Kassier: Alois Krauer (bisher Aktuar), und als Aktuar: Johann Helfenstein (bisher Vizepräsident und Kassier).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereien. — 1915. 23. April. Albert Knopfli, von Thundorf, in St. Margrethen, und Carl Jenny, von Müswangen, in St. Gallen, haben unter der Firma **Knopfli & Jenny** in St. Margrethen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1915 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Export von Stickereien aller Art. Rheinstrasse 962.

Glaswaren. — 23. April. Die Frma **Joh. Fäh's Erben** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1915, pag. 367) meldet als Natur des Geschäftes an: Glaswarenhandlung.

23. April. Die Firma **Christian Schweizer, Krämer & Stickfabrikant,** Tuch-, Spezerei-, Geschirr- und Galanteriewaren und Ferggerei, in Hemberg (S. H. A. B. vom 27. Juni 1892, pag. 586), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Lisetta Schweizer-Scherrer und Jacob Schweizer, beide von und in Hemberg, haben unter der Firma **J. Schweizer & Co.** in Hemberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1915 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Christian Schweizer, Krämer & Stickfabrikant» übernimmt. Kolonial-, Tuch- und Mercerie-warenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1915. 23 aprile. Proprietaria della ditta **Pension Cosmopolite Frau Elisabet Altmann-Reyne,** in Brissago, è Elisabetta Altmann, nata Reyne, da Berlino, domiciliata in Brissago. Pension Cosmopolite.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Pharmacie. — 1915. 22 avril. La maison **Constant de Torrenté,** à Leysin, exploitation de la Pharmacie Victoria, à Leysin-Feydey (F. o. s. du c. du 7 avril 1913), est radiée ensuite de remise du commerce.

22 avril. La **Société des Mousquetaires d'Yvorne,** dont le siège est à Yvorne (F. o. s. du c. des 7 août 1886, 15 août 1896 et 22 septembre 1906), a renouvelé son comité et élu: Président: Jules Bovon; vice-président: Philippe Petitmermet, et secrétaire: Charles Minod; tous d'Yvorne, y domiciliés.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Vins. — 1915. 22 avril. La société en commandite **E. Gilliard et Cie.,** à Sion (F. o. s. du c. du 27 janvier 1908), est dissoute. L'actif et le passif de la société est repris par la société «R. Gilliard et Cie.», ci-après inscrite.

Robert-Georges Gilliard, fils d'Edmond-André-Henri, Edmond-André-Henri Gilliard, de feu David-André, les deux de Fiex (canton de Vaud), domiciliés à Sion, Emile Nantermod, de Monthey, domicilié à Montana sur Sierre, et Pierre Gilliard, de Fiex, domicilié à Pétrograd (Russie), ont constitué, à Sion, sous la raison **R. Gilliard et Cie.,** une société en commandite, commencée le 1er mars 1915. Cette société reprend l'actif et le passif de la société «E. Gilliard et Cie.», dissoute. Robert-George-Gilliard est associé indéfiniment responsable. Edmond-André-Henri Gilliard est associé commanditaire pour une commandite de vingt-cinq mille francs; Pierre Gilliard est associé commanditaire pour une commandite de vingt-trois mille quatre cents francs 30/100; Emile Nantermod est associé commanditaire pour une commandite de trois mille cent treize francs 20/100. Procuration est conférée à l'associé commanditaire Edmond-André-Henri Gilliard. Commerce de vins valaisans et gérance de propriétés viticoles. Avenue du Midi.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Bureau technique, fournitures etc. pour horlogerie. — 1915. 21 avril. Camille Leuba, fils de Henri, de Buttes, domicilié au Locle, et Alfred Jaccard, fils de Louis, de la Sagne (Vaud), y domicilié, ont constitué, au Locle, sous la raison sociale **Leuba et Cie.,** une société en commandite, commencée le 19 avril 1915. Camille Leuba est associé indéfiniment responsable; Alfred Jaccard, commanditaire pour une commandite de cinq cents francs (fr. 500). Bureau technique, fabrication, vente et achat de fournitures, d'outils et machines pour horlogerie. Rue du Jardin 5.

Genf — Genève — Ginevra

Brasserie. — 1915. 22 avril. La maison **H. Rehm,** à Genève, inscrite pour l'exploitation de la «Brasserie de Munich» (F. o. s. du c. du 23 janvier 1913, page 126), a renoncé à l'exploitation de cet établissement et a transféré ses locaux: 23—25, Rue des Allemands, où elle exploite la «Grande Brasserie Astoria».

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 22. April. Die Ehegatten **Karl Marz,** von Roche d'Or, Buchhändler in Bern, und Elise Helene, geb. **Kappeler,** daselbst, welche die Erklärung abgegeben hatten, vom 1. Januar 1912 an ihren bisherigen Güterstand beibehalten zu wollen, haben durch Ehevertrag vom 1. April 1915 diesen Güterstand aufgehoben und Güterverbindung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Carl Marz», Kunsthandlung und Kunstsalon, etc., in Bern.

Genf — Genève — Ginevra

1915. 19 avril. Les époux **Jacques-Louis Junod,** entrepreneur, à Genève (associé en nom collectif de «E. Junod et fils», à Genève), et Marie-Emma, née **Jolimay,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 1er avril 1915, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 et ss.).

19 avril. Les époux **Fernand Bolssier,** banquier, à Plainpalais (associé en nom collectif de «Ferrier, Lullin et Cie.», à Genève), et Mary, née **Watson-Gottlieb,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 avril 1915, le régime de la séparation de biens (C. C. s., art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36769. — 12. April 1915, 8 Uhr.

Bader & Laengin, Fabrikation,

Zürich (Schweiz).

Putzpommade, flüssige Putzmittel.

„Metalin"

Nr. 36770. — 13. April 1915, 3 Uhr.
Emil Wirz, Eisenhandlung,
Arbon (Schweiz).

Diverse Waren.

Nr. 36771. — 15. April 1915, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Gurgel- und Inhaltermittel.

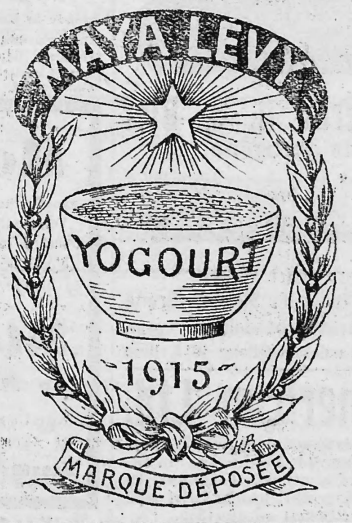
„Chlorogen"

No 36772. — 15 avril 1915, 8 h.
Fabriques des Montres Zénith successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot et Co., fabrication et commerce,
Le Locle (Suisse).

Pièces et parties de pièces d'horlogerie, articles de bijouterie, d'orfèvrerie et de joaillerie, organes assemblés et pièces détachées d'horloges-mères, horloges secondaires, compteurs électro-chronométriques, enregistreurs de vitesse et de temps et autres instruments ou appareils de mesure, d'enregistrement, d'alarme ou de contrôle, mécaniques ou électriques, appareils à contacts électriques, relais, récepteurs et autres appareils pour la télégraphie sans fils, appareils à désaimanter, fraises, forets, tarauds, alésoirs et autres outils, machines-outils et autres, magnétos, moteurs à explosions et parties de moteurs à explosions, appareil pour la téléphonie, dynamos et autres machines électriques, armes et munitions, lampes électriques de poche, appareils pour l'éclairage et la cuisson, articles de sport, articles de quincaillerie, articles de voyage, machines à écrire, métaux ouvrés, patins, serrures, articles en fils métalliques, billes en acier, pièces pour vélocipèdes, automobiles et avions, instruments de chirurgie, appareils de sauvetage, appareils de physique, d'optique et de géodésie et pièces pour appareils de physique, d'optique et de géodésie, instruments de pesage et pièces pour instruments de pesage, appareils photographiques et pièces pour appareils photographiques, automates.

No 36773. — 19 avril 1915, 8 h.
Bezalel Levy, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Yogourt (lait caillé), fromage et autres produits laetés.



No 36774. — 21 avril 1915, 8 h.
Ditisheim & Cie., Fabriques Vulcain & Volta, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Renouvellement du No 7401.)

No 36775. — 21 avril 1915, 8 h.
Société des Forges du Creux, fabrication,
Ballaigues (Suisse).

Faux.

(Renouvellement du No 7428).

No 36776. — 21 avril 1915, 8 h.
Société des Forges du Creux, fabrication,
Ballaigues (Suisse).

Faux.

(Renouvellement du No 7429.)

No 36777. — 21 avril 1915, 8 h.
Paul Ditisheim, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres.

HAMLET

(Renouvellement du No 7405).

No 36778. — 21 avril 1915, 8 h.
Fabrique des Faverges, Robert frères,
Villeret (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

MINERVA

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Bundesbahnen

Der am **1. Mai 1915** in Kraft tretende **Sommerfahrplan** kann vom **28. April 1915** an auf allen Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen bezogen werden.

Bern, den 24. April 1915. 961,

Generaldirektion.

Chemins de fer fédéraux

On peut se **procurer l'horaire du service d'été** du **1er mai 1915** à partir du **28 avril 1915** dans toutes les stations des chemins de fer fédéraux. 962,

Berne, le 24 avril 1915.

Direction générale.

Vaudois, 40 ans

disposant de 2 ou 3 jours par semaine, serait désireux de suivre dans la **Suisse romande** ou **Vaud seulement**, les **intérêts** et **entretenir la clientèle** d'une **maison industrielle.** — Ecrire sous chiffre **G21952L, à Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (955!)

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
22 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 61

Baugesellschaft Holligen A. G.
in Bern

Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung

Montag, 10. Mai 1915, vormittags 10½ Uhr
im Kasino (Parterre Ostseite, Eingang Herrengasse) in Bern

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1914. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Vorlagen und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Bestätigung von Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1915.
4. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom **5. Mai 1915** an im Bureau der Herren **Küpfer & Läderach**, Spitalgasse 30 in **Bern**, erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung am nämlichen Orte, sowie im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf; es kann der gedruckte Geschäftsbericht an diesen Stellen bezogen werden. (940 !)

Bern, den 24. April 1915.

Der Verwaltungsrat.

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Der **Dividenden-Coupon Nr. 20** wird von heute ab mit **Fr. 140** an **unserer Kasse** oder an den unten verzeichneten **Zahlstellen** eingelöst.

An den gleichen Stellen wird gegen Ablieferung des Talons der **neue Couponbogen** ausgeliefert und der von der Generalversammlung beschlossene Bonus von **Fr. 160** per Aktie ausbezahlt.

Basel, 23. April 1915.

Chemische Fabrik vormals Sandoz:
Der Verwaltungsrat.

Zahlstellen: Oswald & Co., Basel, (2291 Q) (956.)
de Meuron & Sandoz, Lausanne.

Conservenfabrik Lenzburg
v. Henckell & Roth

Die heute stattgefundene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1914 auf 7½ % festgesetzt.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt vom **1. Mai 1915** an gegen Rückgabe

der Coupons **Nr. 16** der Aktien Nr. 1 —1000 } mit je **Fr. 75**
der Coupons **Nr. 9** der Aktien Nr. 1001—2400 }
der Coupons **Nr. 9** der Aktien Nr. 2401—3600 mit **Fr. 37. 50**

in **Lenzburg:** bei **unserer Kasse,**
in **Basel:** bei der **Basler Handelsbank,**
in **Aarau:** bei der **Aargauischen Creditanstalt,**
in **Zürich:** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt.**

Lenzburg, 24. April 1915.

(963 !) **Der Verwaltungsrat.**

4 % Hypothekaranleihen 1. Ranges von Fr. 700,000
der Aktiengesellschaft
vormals Bloesch, Schwab & Cie. in Bözingen
nunmehr Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel

In der am 22. April 1915 durch einen Notar besorgten Ziehung wurden **20 Partialen:** Nr. 2, 27, 52, 70, 107, 151, 165, 214, 257, 271, 347, 382, 394, 449, 464, 493, 527, 537, 567, 593, herausgelost. (2496 Y) (954.)

Die Rückzahlung dieser Partialen erfolgt spesenfrei am **1. November 1915** bei der

Spar- & Leihkasse in Bern.

Bern, den 23. April 1915.

Chemin de fer d'intérêt local
de Chamonix au Montenvers

Le paiement du coupon **N° 15**, à échoir le **30 avril 1915**, sur les obligations de l'emprunt 4½ % de fr. 1,600,000 est provisoirement ajourné dans les conditions définies par le décret du 29 août 1914 (moratorium). 11177 L. (918 !)

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft
in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit gemäss §§ 13 und 14 der Statuten zu der **Samstag, den 15. Mai 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1914.
2. Bericht der Kontrollstelle, Gutachten des Aufsichtsrates, Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung.
3. Antrag des Aufsichtsrates über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl des Verwaltungskomitees.
5. Wahl der Kontrollstelle (3 Revisoren und 2 Ersatzmänner) für das Jahr 1915.

Für die Stimmberechtigung sind §§ 15 und 16 der Statuten massgebend.

Die Stimmkarten können von Mittwoch, den 5. Mai an bei der Direktion der Gesellschaft und auch unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung in Empfang genommen werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Direktion zur Einsicht auf.

Der Geschäftsbericht wird den Herren Aktionären zugestellt und kann auch an unserer Kasse bezogen werden. (960 !)

Winterthur, den 24. April 1915.

Namens des Aufsichtsrates
der
Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

Der Präsident: **Dr. Hans Sulzer.** Der Protokollführer: **A. Villinger.** Der Generaldirektor: **G. Bosshard.**

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

Dividende
für das am 31. Januar 1915 abgeschlossene Geschäftsjahr

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende auf **3 %** festgesetzt = **Fr. 15 auf jede Aktie,** zahlbar vom 24. April dieses Jahres an, gegen Einlieferung des Dividendencoupons **Nr. 5,**

in **Basel** { beim **Schweizerischen Bankverein,** bei den **Herren Ehinger & Co.,** bei den **Herren Zahn & Co.;**
in **Zürich:** beim **Schweizerischen Bankverein,** (948 !)
in **St. Gallen:** beim **Schweizerischen Bankverein,**
in **Genf:** beim **Schweizerischen Bankverein;**
in **Lausanne** { beim **Schweizerischen Bankverein,** bei den **Herren Morel, Chavannes, Günther & Cie.**
in **Neuenburg:** bei den **Herren Pury & Cie.**

Basel, den 23. April 1915.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte.

Ia Comprimierte und abgedrehte, blanke

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel
Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen und Stahl
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
84; Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (2 U)
Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Die Anglo American Ltd.

hat in ihrer **V. ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1915** die Herabsetzung des Grundkapitals beschlossen. In Bezugnahme darauf ersuchen wir die sämtlichen Gläubiger der Gesellschaft, ihre Ansprüche in eingeschriebenem Brief umgehend bei der **Direktion der Gesellschaft** anzumelden.

Zürich, den 20. April 1915.

(925 !) **Der Verwaltungsrat.**

Zuverkaufen, wegen Umbau
schöne Schaltereinrichtung
in Eichenholz, für Bank, Postbureau etc. geeignet. Lieferbar nach Uebereinkunft. (131 M) (573 !)
Auskunft erteilt: **Banque Populaire Suisse, à Montreux.**

Agent d'affaires patenté
Paul Pochon 941 H 2020
Avenue du Kursaal, 18, Montreux
recouvrements, encaissements de créances. Représentation devant juges et tribunaux. Renseignements commerciaux. Téléphone 89.

Hotel
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten
Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler

Industrie nouvelle
Une société possédant de vastes immeubles, avec grands terrains de dégagement, complètement clôturés, reliés aux C. F. F. par une voie normale, force hydraulique et turbine neuve, moteur à benzine de réserve, dans localité industrielle, **serait disposer à louer, à vendre, ou à participer à l'installation d'une industrie nouvelle.** (777.)
Offres sous **H 357 N** à **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne